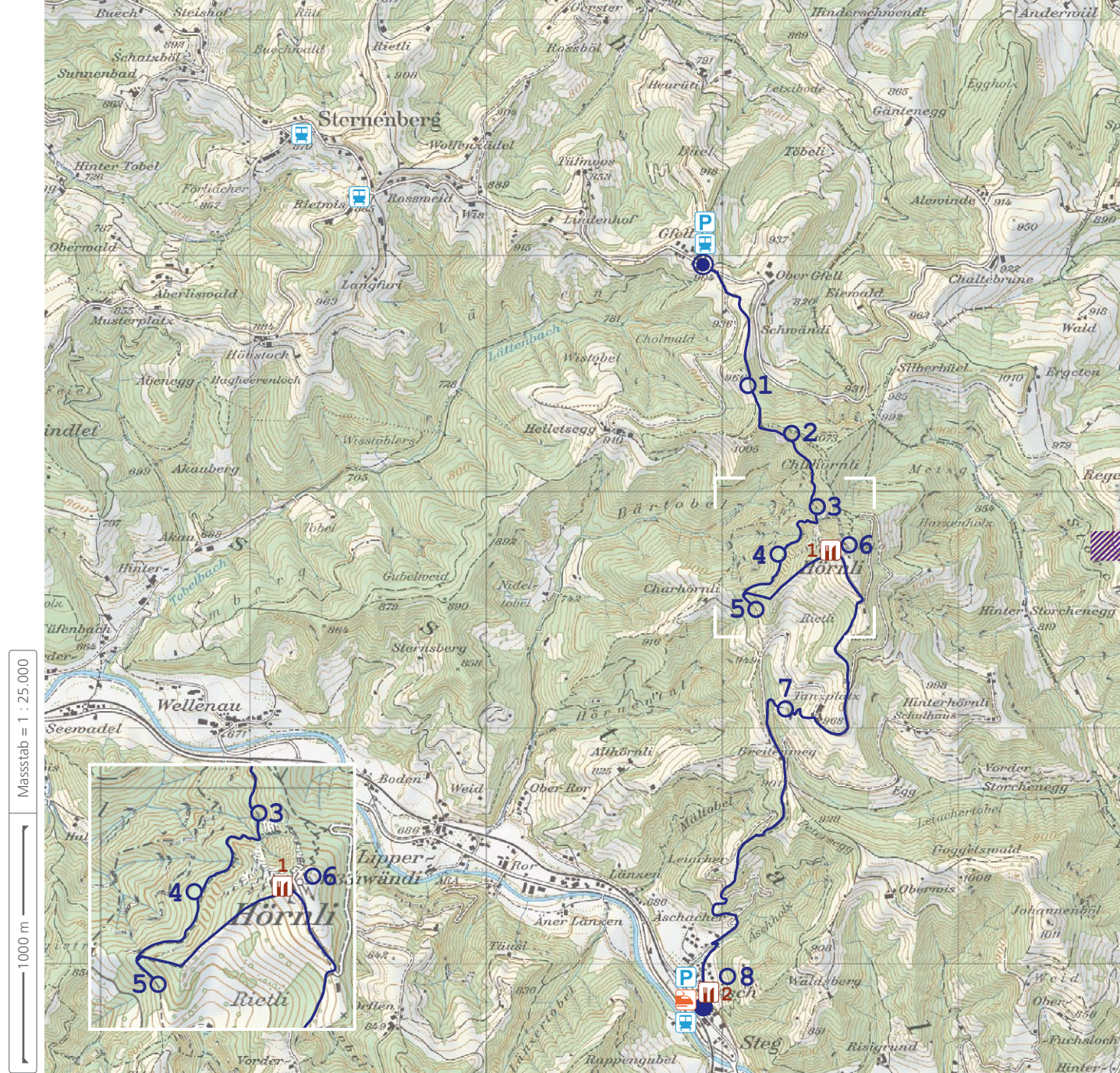


8 Bis auf's Hörnli – oder weiter ...

Sternenberg – Steg
5,5 km | ca. 2³⁰ h

Wussten Sie, dass der älteste Primarschüler der Schweiz 69 Jahre alt ist und in Sternenberg zur Schule geht? Natürlich nur im Film! «Sternenberg» ist eine liebenswerte Komödie aus dem Jahr 2004, die den Ort auch wegen seiner schönen Kulisse, dem Wald am Hörnli, bekannt gemacht hat. Die anmutig geformte Landschaft ist geprägt durch artenreiche Waldränder, sorgsam gepflegte lichte Wälder und seltene Schmetterlinge. Wer von der frischen Luft und dem schönen Talblick nicht genug bekommt, der möge einfach weiter und weiter laufen, denn am Hörnli befindet man sich bereits auf dem Jakobsweg. Dieser führt als Pilgerweg zum Grab des Apostels Jakobus bis nach Santiago de Compostela in Spanien. Hoffentlich tragen Sie gutes Schuhwerk, denn bis zum Ziel des Pilgerweges sind es noch rund 2000 Kilometer. Alternativ können Sie natürlich auch auf dem Hörnli sitzen, mit einem erfrischenden Getränk gemütlich in der Sonne, und ab Steg mit der S-Bahn nach Hause fahren.



Gföll, Sternenberg · Chlihörnli · Lichte Wälder am Hörnli · Hörnliguebel · Waldreservat Bärtobel · Junge Eiben · Hörnli · Jakobsweg · Schutzwald · Bahnhof Steg

- Ausgangspunkt
- Highlights
- Endpunkt
- Restaurant
- Parkplatz
- Bahnstation
- Busstation

Anreise

Ausgangspunkt Gfell, Sternenberg

Ab Winterthur fahren Sie mit der S26 bis Bauma. Ab Bahnhof Bauma fährt das Postauto Nr. 809 nach Sternenberg bis zur Endstation Gfell. Hier beginnt die Wanderung.

Endpunkt Bahnhof Steg

Vom Bahnhof Steg aus gelangen Sie mit der S26 nach Winterthur oder Rüti, von wo aus die S15 nach Zürich HB fährt.

Anfahrt im PW

Am besten parkieren Sie am Bahnhof Steg, dem Endpunkt der Wanderung. Von dort aus gelangen Sie mit der S26 nach Bauma und mit dem Bus Nr. 809 nach Gfell, Sternenberg. Hier beginnt die Wanderung.

Raststellen

1 Berggasthaus Hörnli Das am zweithöchsten gelegene Gasthaus im Kanton Zürich besticht durch eine herrliche Aussicht. Trottinets und Schlitten können hier gemietet werden. Dienstag Ruhetag.
www.berggasthaus-hoerli.ch

2 Restaurant Bahnhof Steg Donnerstag geschlossen

Hinweis

Der Wanderweg ist ein gut markierter schmaler Weg, der sich jedoch nicht für Kinderwagen eignet und im Winter gefährlich glatt sein kann.

8 Bis auf's Hörnli – oder weiter ...

Sternenberg – Steg | 5,5 km, ca. 2³⁰ h

Highlights

1 Chlihörnli Die Bäume entlang des ersten Wegstücks sind auffallend kurz und von knorriger Gestalt. Sie müssen auf kargem Grund Wind und Wetter trotzen.

2 Lichte Wälder am Hörnli Auflichtungen von Waldbeständen, Pflege der Waldränder und die regelmässige Mahd der angrenzenden Magerwiesen sind aufwendige, aber wichtige Massnahmen zur Erhaltung der einmaligen Landschaft. Von dieser Pflege profitieren viele seltene Tier- und Pflanzenarten.

3 Hörnliguebel Die Topografie des Hörnliguebels verhindert das Aufkommen eines geschlossenen Waldes. Damit schafft sie seltene Extremstandorte, die wiederum seltenen Pflanzen- und Tierarten Lebensräume bieten. Der Graubindige Mohrenfalter beispielsweise ist eine Zielart des Programms «Lichter Wald», das darauf abzielt, den natürlich lichten Wald mit seiner Artenvielfalt zu erhalten.

4 Waldreservat Bärtobel In diesem Wald, talseitig des Weges, bestimmt nur die Natur die zukünftige Entwicklung des Waldes.

5 Junge Eiben Die jungen Eiben werden vom Rehwild nahezu vollständig verbissen. Umso mehr freut es den Förster, welche zu finden.

6 Hörnli Der flache Hörnligipfel liegt 1133 m ü. M. Hier kann bequem pausiert werden. Im Restaurant Hörnli können im Sommer Trottinets und im Winter Schlitten für eine rasante Abfahrt nach Steg gemietet werden.

7 Jakobsweg Als Jakobsweg wird der Pilgerweg zum angeblichen Grab des Apostels Jakobus in Santiago de Compostela in Galicien (Spanien) bezeichnet. Nach der Wiederbelebung der Pilgerfahrt nach Santiago de Compostela in den 1970er und 1980er Jahren wurde der spanische Hauptweg 1993 in das UNESCO-Welterbe aufgenommen. In der Schweiz sind 400 Kilometer bezeichnet. Der «Schwabenweg» führt vom Bodensee über das Hörnli nach Einsiedeln.

8 Schutzwald 2009 wurde dieser Wald zum Schutz der Siedlung vor Schneeefahren und Steinschlag durchforstet.

